

Das Vasktomie (Vas) Verfahren

Die Lokalanästhesie:

Im Vasktomiezentrum wird die Non-Scalpell Vasktomie durchgeführt. Wir führen diese Methode in lokaler Betäubung durch. Das Lokalanästhetikum wird lokal in die Hodenhaut sowie entlang des Samenleiters eingespritzt, um die Haut und das Operationsgebiet schmerzunempfindlich zu machen.

Die Vasktomie:

Der Hodensack wird nun mit einer scharfen Klemme ohne Skalpell entlang der Hautrislinie gespreizt, um eine möglichst blutungsarme Operation zu ermöglichen. In weiterer Folge wird der Samenleiter aufgesucht, von umgebenden Gewebe freipräpariert und hervorluxiert. Es folgt die Entfernung des Samenleiters über eine Länge von 1-2cm. Die beiden Samenleiterenden werden mit einem Elektrokauter verkocht, sodass der Samenleiter nicht mehr durchgängig ist. Zusätzlich werden beide Samenleiterenden mit einem Faden abgebunden. Die beiden Samenleiterenden werden dann in den Hodensack zurückverlagert und die Haut mit einem selbstauflösendem Faden versorgt.

Sicherheit der Vasktomie:

Durch dieses Operationsverfahren kann mit 99,96%iger Sicherheit davon ausgegangen werden, dass die Vasktomie erfolgreich ist und es zu keinem spontanen Wiederzusammenwachsen der Harnleiterenden kommt. Sehr selten kann es sein, dass eine Lokalanästhesie nicht ausreichend ist und der Eingriff in Narkose neu geplant werden muss.

Nach der Vasktomie:

Nach der Vasktomie werden die Spermien daran gehindert in den Spritzkanal und somit in das Ejakulat zu gelangen. Durch die Vasktomie kommt es zu keinen weiteren Veränderungen der männlichen Geschlechtsorgane. Die Hoden produzieren weiterhin Spermien und Testosteron (männliches Geschlechtshormon). Die im Hoden produzierten Spermien gelangen in den Nebenhoden zur weiteren Reifung. Da es nach der Vasktomie eine Unterbindung gibt, werden die Spermien im Nebenhoden auch wieder abgebaut. Da die Prostata und die Samenbläschen unverändert Bestandteile des Ejakulates produzieren verändert sich das Ejakulatvolumen nur wenig. Farbe und Konsistenz verändern sich ebenfalls nicht. Auch der Testosteronspiegel bleibt derselbe wie vor der Vasktomie. Die Potenz wird durch eine Vasktomie nicht beeinflusst!!!